

Die richtige Schrittpose

ÜBUNG 18

ÜBUNG

Lassen Sie uns den häufigsten Fehler beim Fotografieren von gehenden Menschen korrigieren: keine ungelenken Schritte mehr, die die Ästhetik Ihres Fotos ruinieren. Lernen Sie, Ihr Motiv in einer dynamischen Schrittpose einzufangen.

TECHNIK

Zunächst einmal müssen Sie die beste Gehbewegung erkennen. Fotografieren Sie im Serienbildmodus eine Person, die durch das Bild geht, und betrachten Sie die resultierenden Bilder. Egal wie interessant oder uninteressant das Motiv sein mag: Ein oder zwei Bilder heben sich wahrscheinlich vom Rest ab. Auf einigen Fotos nimmt der Porträtierte möglicherweise eine ungünstige Pose ein, etwa wie ein Flamingo mit angezogenem Bein. Sehen Sie sich nun die Bilder an, auf denen der Schritt dynamischer ist, gleichmäßig und möglicherweise mit einem kleinen Abstand zwischen Ferse und Boden. Diese korrekte Schrittpose meine ich. Am besten ist es, wenn Sie in der Lage sind, sie mit einer einzigen Aufnahme einzufangen. Für Sie als Fotograf ist das viel befriedigender. Üben Sie, die einzelnen Schritte mitzuzählen, während Sie beobachten, wie das Motiv in Ihr Bild kommt. Eins ... zwei ... klick! Sofern es sich nicht gerade um ein rennendes und hüpfendes Kind handelt, behalten die meisten Menschen beim Gehen den gleichen Rhythmus bei, der sich recht einfach im Bild festhalten lässt. Ich empfehle Ihnen, das in Ihrer Stadt zu üben, weil Sie dann die Möglichkeit haben, an eine günstige Location zurückzukehren. Wenn Sie auf der Reise Ihres Lebens sind, dann nutzen Sie auf jeden Fall den Serienbildmodus, um Ihr Ziel zu erreichen!



In the Winter Light/Paris, 2020

Es ist relativ leicht, eine Einzelperson in einer dynamischen Schrittpose zu fotografieren.

Fujifilm X100F, 23mm, f/4.5, 1/800s, ISO 200



Father and Son/Rom, 2016

Bei zwei oder mehr Personen ist diese Aufgabe schwieriger, weil Sie keine Kontrolle darüber haben, ob sie im Gleichschritt gehen oder nicht.

Fujifilm X100T, 23mm, f/5.6, 1/250s, ISO 1250



Misslungen/Paris, 2016

Sekundenbruchteile machen hier den Unterschied.

Fujifilm X100T, 23 mm, f/4, 1/500s, ISO 200



Gelungen!/Paris, 2016

Fujifilm X100T, 23 mm, f/4, 1/500s, ISO 200